



## Erlebnispädagogische Klassenfahrt und Klassentraining

### Infos für Lehrer und Betreuer

Je schwieriger sich die Gruppensituation innerhalb einer Klasse bezogen auf Kommunikation und Sozialverhalten gestaltet, umso schwieriger ist es, mit dieser Gruppe in Kontakt zu treten, Lehrstoff zu vermitteln.

Eine funktionierende Klassengemeinschaft macht ein angenehmes Lern- und Lehrklima erst möglich.

Wenn etwas nicht richtig funktioniert, ist zu empfehlen, die Ursache zu finden und daran zu arbeiten.

Dazu holen wir die Kinder ab, wo sie stehen und treiben sie nicht hin, wo wir selber hin möchten.

Wichtig: - Genaue **Auftragsklärung** im Vorfeld, für eine grobe Programmplanung vorweg.

- Im laufenden Programm, nach den ersten Aktionen, wird mit den Teilnehmern zusammen, eine Ist-Analyse erarbeitet, um den tatsächlichen Trainingsbedarf zu ermitteln.

Auch bei einem zweitägigen Training besteht die Möglichkeit, erlebnispädagogische Ziele zu erreichen. Die Tiefenwirkung und die **Nachhaltigkeit** dieser Erfolgserlebnisse können aber nicht so groß sein wie bei längeren Trainings. Bei einem eintägigen Training, einem Impulstag, werden wohlmöglich nur einige Impulse erlebt.

Die Schüler in Aktion, die Lehrer aus der Beobachterrolle.

Eine sehr gute Möglichkeit für die **Lehrer**, die eigene Klasse aus der Beobachterperspektive zu sehen. Einzelne Verhaltensmuster wahrnehmen, die sonst im Rahmen des Unterrichts nicht gesehen werden, wenn selbst die Moderationsrolle eingenommen wird.

**Während der Aktion** würden Lösungsvorgaben seitens der Lehrer jeden Prozess sofort beenden. Mit Absprache der Trainer kann bei einzelnen Aktionen mitgewirkt werden, besonders empfehlenswert, wenn Lehrer und Schüler sich nicht lange kennen. Ansonsten bitte nur die Rolle eines Beobachters einnehmen.

Für die Teilnehmer wichtig, dass sie anwesend sind, zeigt den Schülern, dass ihnen dieses Training ebenfalls wichtig ist. Gerne kann während einer Reflexionsphase ein konstruktives Feedback mit eingebracht werden.

#### **Aufgaben der Lehrer/in während des Programms:**

- behalten weiterhin die Aufsichtspflicht
- sorgen für Pünktlichkeit der Teilnehmer
- dem Wetter entsprechende Kleidung
- ausreichend Trinken

Ein Training soll auf jeden Fall Spaß machen, jedoch ist es auch eindeutig für jeden Teilnehmer Arbeit, mit der ganzen Gruppe das respektvolle Miteinander zu verändern, in den Gruppenprozess einzusteigen und mitzuwirken.

Das sollte jedem Beteiligten eines Trainings (Lehrer, Schüler, Trainer) im Vorfeld klar sein.

Wie die Wissenschaft belegt, lernen funktioniert nur mit einem guten Gefühl, mit Spaß.

